

energieplus

März 2022

Ihre Kundenzeitschrift



Stadtwerke leben Nachhaltigkeit

**Gut aufgestellt
für die Zukunft**

Seite 2

**Verden pflanzt
105 Bäume fürs Klima**

Seite 3

**Grundversorgung
Sicher und preiswert**

Seite 8

**Ausbildung im Verwell
Komm in unser Team!**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

als wir diese energieplus-Ausgabe planten, war der Krieg in der Ukraine noch nicht eskaliert, unsere Anteilnahme gilt der Bevölkerung vor Ort.

Zu den aktuell größten Herausforderungen schienen die hohen Klimaschutz-Ziele der Bundesregierung zu gehören. Nun haben die Auswirkungen der Russland-Sanktionen den Fokus klar auf die Versorgungssicherheit verschoben. Die wichtigste Nachricht für unsere Kunden ist: Die Erdgaslieferung ist in den nächsten Monaten sichergestellt. Allerdings greifen die angekündigten Maßnahmen, um Deutschland unabhängiger von Russlands Energie zu machen, nicht von heute auf morgen – zum Beispiel der verstärkte Ausbau regenerativer Energien oder der Einkauf von Flüssiggas. Möglicherweise muss Deutschland auf dem Weg zur CO₂-Neutralität einen Schritt zur Seite treten und zum Beispiel die Laufzeit von fossil befeuerten Kraftwerken verlängern.

Wie wirkt sich das auf die Kosten aus? Wir können die Erdgaspreise aufgrund unseres vorausschauenden Energieeinkaufs vorerst stabil halten. Aber es ist absehbar, dass die Beschaffungskosten für Energie aufgrund der aktuellen Lage tendenziell steigen. Das wird auch an den Stadtwerken Verden nicht vorbeigehen. Wir halten Sie über die Entwicklungen am Markt auf dem Laufenden.

Jochen Weiland
Geschäftsführer der Stadtwerke Verden GmbH

STADTRADELN für ein gutes Klima

Vom 1. bis zum 21. Mai 2022 heißt es wieder: Raus aus dem Auto, rauf aufs Rad! Beim internationalen Wettbewerb STADTRADELN gilt es, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. 2021 brachten es die Teilnehmenden weltweit auf rund 160 Millionen Kilometer und 23.000 Tonnen CO₂-Einsparung im Vergleich zur Autofahrt. In Verden beteiligten sich 1.331 Radelnde, die insgesamt fast 239.000 km zurücklegten und so über 35.000 Kilogramm CO₂ einsparten. Das sollte doch zu toppen sein! Die Stadtwerke Verden sind dabei und gehen dieses Mal mit einem 15-köpfigen Team an den Start.

+ **Infos zur Anmeldung und Teilnahme:**
Tourist-Information der Stadt Verden (Aller) 04231 12345
oder touristik@verden.de



So wie hier in der Mainstraße sorgt „Verden pflanzt“ für neuen Baumbestand.

Stadtwerke pflanzen 105 Bäume

Bäume sind für das Klima unverzichtbar, denn sie binden CO₂ und setzen Sauerstoff frei. Dabei gilt: Je älter der Baum, desto höher der Effekt. Intakte Wälder tragen außerdem zur Artenvielfalt bei, da sie zahlreichen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dienen. Gründe genug für die Stadtwerke Verden, sich an der Aktion „Verden pflanzt“ zu beteiligen. „Wir wollen 105 Bäume in die Erde bringen – für jede und jeden im Stadtwerke-Team einen“, kündigt Mandy Willenbrock an. Die Stadtwerke-Mitarbeiterin erklärt: „Direkt in Verden gibt es keine freie Fläche für so viele Bäume, deshalb stellt uns die Stadt ein Gelände in der Region zur Verfügung. Sobald der passende Standort gefunden und die beste Zeit zum Pflanzen gekommen ist, geht's los!“

Zuverlässig und preisgünstig



Seit Monaten befindet sich der Energiemarkt in einer Krise. Die Einkaufspreise für Strom und Erdgas haben Rekordhöhen erreicht. Ein Grund dafür ist der sprunghaft gestiegene Energiebedarf, da sich die Weltwirtschaft 2021 nach dem pandemiebedingten Einbruch schneller erholte als vermutet. Hinzu kommen höhere Abgaben für den Ausstoß von klimaschädlichem Kohlendioxid (CO₂).

Grundversorger springen ein

Die hohen Beschaffungspreise haben vor allem Billigstrom-Anbieter in Bedrängnis gebracht, die ihre Energie oft tageweise einkaufen. Viele können ihre Kunden nicht mehr zu den vereinbarten Konditionen versorgen: Lieferstopps und Insolvenzen sind die Folge. So kündigten Anbieter wie Stromio oder gas.de tausenden Strom- und Erdgaskunden über Nacht den Vertrag.

In solchen Fällen greift in Deutschland eine gesetzliche Regelung, die verhindert, dass jemand im Dunkeln oder Kalten sitzen muss: Die betroffenen Kunden fallen automatisch in die sogenannte Ersatzversorgung, die der lokale Grundversorger übernimmt. Das ist im jeweiligen Netzgebiet immer das Energieversorgungsunternehmen mit den meisten Haushaltskunden – hier die Stadtwerke Verden. Sie fangen die Verbraucher auf und stellen deren unterbrechungsfreie Strom- und Erdgasbelieferung sicher. Die Betroffenen müssen dafür nichts selbst tun. „Auf uns können sich die Menschen vor Ort verlassen, wir stellen auch die Versorgung unserer vielen

neuen Kunden problemlos sicher“, unterstreicht Ulrich Wiehagen, Kaufmännischer Leiter der Stadtwerke Verden.

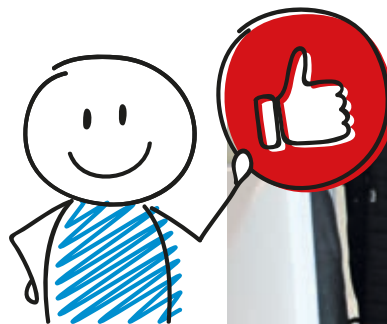
Stabile Preise

Anders als die Discount-Anbieter setzen die Stadtwerke Verden von jeher auf eine langfristige Einkaufsstrategie, die den Kunden besonders jetzt entgegenkommt. Wir kaufen Energie nicht unter täglichen Preisschwankungen auf dem Spotmarkt ein, sondern schließen langfristige und vorausschauende Verträge auf dem Terminmarkt ab, wodurch wir von kurzfristigen Preisspitzen kaum betroffen sind. Die guten Einkaufskonditionen geben wir an unsere Kunden weiter. So kann ein Drei-Personen-Haushalt mit einem Jahresstromverbrauch von 3.500 Kilowattstunden aktuellen Verglei-

chen zufolge bei den Stadtwerken Verden mindestens 360 Euro im Jahr sparen.

Ein Tarif für alle

Um die höheren Beschaffungskosten für die vielen Neukunden zu decken, haben zahlreiche Grundversorger einen gesonderten und teureren Tarif für die Ersatzversorgung eingeführt. Nicht so die Stadtwerke Verden, die sich bewusst gegen diesen Schritt entschieden haben. „Wir wollen alle Kunden gleich behandeln und niemanden diskriminieren“, bekräftigt Wiehagen. Denn viele Haushalte kehren zu den Stadtwerken zurück, weil sie lieber mit einem seriösen Anbieter auf Nummer sicher gehen und die persönlichen Ansprechpartner vor Ort schätzen, die unsere Kunden stets kompetent beraten.



Lena Ollendorf vom Serviceteam der Stadtwerke Verden hat immer ein offenes Ohr für unsere Kunden.

**+ Wir sind für Sie da:
Kundenservice-Team 04231 915-0**



Nachhaltig und servicestark –



Der Klimawandel gilt als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. So sind die privaten Haushalte und die Wirtschaft in Deutschland derzeit unter dem Stichwort „Energiewende“ mit einer Vielzahl von Veränderungen konfrontiert, die den Weg in eine emissionsfreie Zukunft bereiten sollen. Als Stadtwerke Verden sehen wir unsere Aufgabe darin, die Energiewende vor Ort mit Leben zu erfüllen. Dabei ist der effiziente und umweltschonende Umgang mit den Ressourcen keinesfalls neu für uns. Vielmehr stellen wir uns beim Klimaschutz schon seit Jahren unserer besonderen Verantwortung – Nachhaltigkeit hat in Verden Tradition. So haben wir frühzeitig die Weichen für eine klimaschonende Strom- und Wärmeerzeugung gestellt und sogar Vorzeigeprojekte wie das seinerzeit modernste Holzheizwerk Niedersachsens vor Ort umgesetzt. Von der Beteiligung am ersten Biogas-Pool für Stadtwerke in Deutschland und dem ersten rein kommunalen Offshore-Windpark bis zum Bau eines besonders energieeffizienten Verwaltungsgebäudes: Das Engagement der Stadtwerke Verden ist vielseitig und nachhaltig. Wo die Energiewende in Verden bereits Teil unseres täglichen Lebens ist, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

„Wir sind längst auf dem Weg“

Jochen Weiland ist seit 22 Jahren Geschäftsführer der Stadtwerke Verden GmbH. Zusammen mit seinem Team stellt sich der Diplom-Ökonom täglich den Herausforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung, die sowohl den Klimaschutz als auch die Wirtschaftlichkeit berücksichtigt.

Welche Strategie verfolgen die SW Verden?

Unser Handeln ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet – schon seit Jahrzehnten. Hierzu verfolgen wir unterschiedliche Ansätze, müssen uns dabei aber an unseren Möglichkeiten als regionaler Versorger orientieren. Das bedeutet, wir können nicht alles umsetzen, was wir vielleicht möchten. Eines darf man nie vergessen: Unsere Kernaufgabe ist die zuverlässige Versorgung unserer Privat- und Gewerbekunden mit Strom, Erdgas, Wärme und frischem Trinkwasser zu günstigen Preisen. Vor diesem Hintergrund sind alle Maßnahmen zu bewerten. Unsere Leitlinie ist daher, Ökologie und Ökonomie unter einen Hut zu bekommen.

Wo sehen Sie die größten Herausforderungen?

Die Energiewende und den Klimaschutz auf unsere Region herunterzubrechen und die regenerative Energieerzeugung vor Ort voranzutreiben. Um zum Beispiel Windkraftträder zu betreiben, sind Standortflächen erforderlich, die uns derzeit nicht zur Verfügung stehen. Geothermie ist ebenfalls ein oft genanntes Zukunftsthema. Als kommunales Stadtwerk unserer Größe können wir aber nicht Millionen

in Pilotprojekte zur Erforschung des Untergrundes und Entwicklung entsprechender technischer Anlagen investieren.

Wie stellen Sie sich diesen Herausforderungen?

Wir nutzen die Chancen, die sich uns bieten, und setzen Projekte um, die wirtschaftlich und sinnvoll sind. Dazu gehören unsere Beteiligungen an den beiden Offshore-Windparks Borkum I und Borkum II ebenso wie der Ausbau der Solar- und Nahwärmeversorgung sowie der E-Mobilität hier vor Ort. Zugleich bleiben wir offen für neue Lösungen, momentan beobachten wir gespannt die Entwicklungen im Wasserstoffbereich.

Wie ist in diesem Zusammenhang die Beteiligung an einem Kohlekraftwerk zu bewerten?

Die Entscheidung für unsere Beteiligung am Trianel-Kraftwerk in Lünen fiel im Jahr 2008 im Umfeld dramatischer Einkaufspreise für Energie. Die Erzeugungskapazitäten waren in der Hand weniger großer Konzerne. Wir wollten, auch auf Drängen der Bundespolitik, für unsere Kunden bezahlbaren Strombezug langfristig sichern, zudem sollte das mit Steinkohle betriebene Kraftwerk alte Braunkohlekraftwerke



Jochen Weiland erläutert dem Aufsichtsratsvorsitzenden Wolf Hertz-Kleptow (r.), welche Projekte die Stadtwerke Verden zur Vermeidung von CO₂-Emissionen schon umgesetzt haben. Fast 100 Maßnahmen wurden bereits angestoßen.

ersetzen und damit weniger CO₂ ausstoßen. Das galt 2013, als es in Betrieb ging, als Fortschritt in Richtung einer klimafreundlicheren Energieerzeugung, die zuverlässig einen Teil der Grundlast decken kann.

Ein ähnliches Beispiel ist unser ehemaliges Holzheizwerk. Bei der Inbetriebnahme

für uns mehr als ein Slogan



Weserstraße 26 – eine gute Adresse, wenn es ums Energiesparen geht.

Energieeffizient und zukunftsweisend

Das 2013 errichtete neue **Stadtwerke-Gebäude** in der Weserstraße steht für eine besonders klimafreundliche Bauweise und einen niedrigen Energiebedarf. Neben rein ökologischen Baustoffen, einer optimalen Wärmedämmung und einer eigenen Erdwärmepumpe versorgt sich das Gebäude durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach weitgehend durch selbsterzeugten Strom. Energieeffizienz steht auch bei der Umrüstung der **Straßenbeleuchtung** auf LED-Leuchten im Vordergrund, mit der wir im vergangenen Jahr großflächig begonnen haben. Hierdurch sollen künftig jährlich rund 26 Tonnen CO₂ eingespart werden.



Klimaschonend unterwegs



Die Verkehrswende begann bei den Stadtwerken Verden nicht erst mit der E-Mobilität. Bereits seit 2005 ermöglichten und unterstützten wir das Fahren mit **Erdgas** als günstige und umweltschonende Alternative zu Benzin und Diesel, da Erdgasautos deutlich weniger Emissionen ausstoßen. Mittlerweile gilt die **Elektromobilität** als wichtiger Baustein, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen. In Verden haben wir schon 2011 mit dem Aufbau einer **Ladeinfrastruktur** begonnen. An der e-BIKE-Ladestation im Verwell und den fünf ÖKOSTROM TANKEN kann 100 % grüner VerNaturstrom

„gezapft“ werden. Als Projektpartner des Mobilitätskonzepts „UMoV“ folgen dieses Jahr noch weitere acht Ladesäulen im Rahmen des Verdener E-Carsharing-Angebots. Zusätzlich bezuschussen wir die Installation privater **Wandladestationen**. Für die optimale CO₂-Bilanz sorgt dabei die Kombination mit VerNaturstrom. Um die E-Mobilität ins Rollen zu bringen, informieren wir auf **Veranstaltungen** über die zukunftsweisende Technik und machen sie seit 2013 erlebbar durch den **Verleih** unserer Stadtwerke EnergieRäder. Wir fahren mit gutem Beispiel voran und stellen unseren eigenen **Fuhrpark** sukzessive auf alternative Antriebe um.

Wallbox angeschafft?

Wallboxen bis 11 kW sind meldepflichtig, mit höherer Leistung müssen sie sogar genehmigt werden. Bitte melden Sie uns die Installation einer Wallbox – auch, wenn Sie keine Förderung durch die Stadtwerke Verden in Anspruch nehmen. Damit helfen Sie uns, die Stabilität im Stromnetz zu erhalten. Tipp: Nutzen Sie einfach den Meldebogen „Datenblatt Ladeeinrichtungen“ auf unserer Webseite.



1998 war es innovativ und hochmodern, nach 20 Jahren aber technisch überholt. 2018 war der Austausch gegen ein effizientes BHKW die wirtschaftlich und ökologisch sinnvollste Lösung – deshalb sind wir diesen Weg gegangen.

Das zeigt, Lösungen haben nicht für alle Zeit Bestand. Zum durchdenken, nachhaltigen Handeln gehört auch, getroffene Entscheidungen immer wieder neu zu bewerten und gegebenenfalls entsprechend nachzujustieren.

Kerstin Hartje von den Stadtwerken Verden testet die neue E-Ladesäule in der Mainstraße.



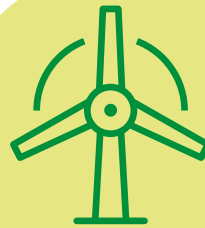
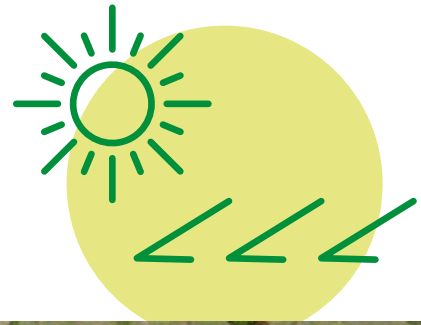
Grüne Energie für Verden

Die Sonne anzapfen

Mit derzeit zwölf **Photovoltaikanlagen** erzeugen die Stadtwerke Verden Ökostrom vor Ort: Acht davon wurden in Kooperation mit der Stadt ab 2008 als Bürgersolaranlagen auf den Dächern öffentlicher Gebäude errichtet, weitere PV-Anlagen versorgen die Stadtwerke in der Weserstraße, das Wasserwerk und das Verwell. Drei zusätzliche PV-Anlagen sollen noch dieses Jahr auf der Feuerwehr Verden und zwei Kitas ans Netz gehen. Darüber hinaus planen wir aktuell eine große PV-Freiflächenanlage in Hutbergen. Der **Solarpark** mit einer voraussichtlichen Leistung von 1,8 MW soll rein rechnerisch rund 500 Haushalte mit einem Jahresverbrauch von 4.000 kWh mit sauberem Strom versorgen.



Die Solaranlage auf der Kita Höhnisch trägt seit Jahren zur sauberen Energieerzeugung bei.



Seewind liefert grünen Strom

Bereits 2008 investierten wir zusammen mit anderen kommunalen Gesellschaftern in **Offshore-Windenergie**: Die Trianel Windparks Borkum I und Borkum II produzieren insgesamt 400 Megawatt grünen Strom, von denen die Stadtwerke circa 2 MW beziehen. Mit unserer Beteiligung engagieren wir uns überregional für den Ausbau regenerativer Energien und machen uns unabhängiger von den Strommärkten – was unseren Kunden zugutekommt.

Die Trianel Windparks stehen rund 45 Kilometer vor der ostfriesischen Insel Borkum.

Auch bei der Wärme das Klima schonen

Als das modernste seiner Art in Niedersachsen hat das **Holzheizwerk** an der Lindhoopstraße 1998 Maßstäbe gesetzt. 2018 haben wir es durch ein effizientes **Blockheizkraftwerk (BHKW)** ersetzt und die nachhaltige und ökologische Wärmeversorgung konsequent weiterentwickelt. Dazu gehört auch die komfortable Versorgung mit **Nahwärme**. Seit 2009 sind wir außerdem am ersten **Biogas-Pool** für Stadtwerke (BGP 1) Deutschlands beteiligt: 130 Millionen kWh Bioerdgas werden dort jährlich für Stadtwerke produziert.



Bioerdgas aus der Region: In der Anlage des BGP 1 wird aus Biomasse Energie.



Selbst Teil der Energiewende werden



Klimaschutz geht nur gemeinsam. Mit unseren Angeboten unterstützen wir Sie dabei und **beraten** Sie kompetent, welche gezielten Maßnahmen Ihrer Haushaltskasse und der Umwelt zugutekommen. So sind mehr als 1.000 Eigenheimbesitzer mithilfe unserer **Thermografie-Aktionen** Wärmeverlusten an ihren Häusern auf die Spur gekommen.

Noch einfacher geht CO₂-Sparen nur mit unseren grünen Energieprodukten: Bereits seit 2007 bieten wir mit **VerNaturstrom** 100-prozentigen Ökostrom an – zunächst in Kooperation mit Greenpeace Energy, seit 2022 beziehen wir den sauberen Strom von einem regionalen Vorlieferanten. Klimaschonend heizen können Sie mit dem regional erzeugten **VerNaturgas**, das wahlweise Anteile oder reines Bioerdgas enthält.

Wer seine alte Ölheizung gegen eine energiesparende Erdgasheizung tauscht, erhält von uns einen **Umstellbonus** von 250 Euro. Mit dem Rundum-Sorglos-Paket **Wärme plus** kommen Sie ohne Anschaffungskosten zu einem modernen, effizienten Erdgasbrennwertgerät, das sich auf Wunsch auch mit einer Solarthermieanlage koppeln lässt. Ähnlich ist es bei unserem Wärmedienstleistungsangebot **VerContracting** für größere Liegenschaften.

Um auch die Jüngsten für das Thema Energiesparen und Klimaschutz zu sensibilisieren, haben wir gemeinsam mit FS Infotainment spannende **Lernerlebnisse** für Grund-



Von der Thermografie bis zur Wallbox: Die Stadtwerke Verden unterstützen Sie beim Energiesparen und Klimaschutz.



und weiterführende Schulen organisiert und starten **Mitmachaktionen** wie Malwettbewerbe.

Übrigens: Wer den **Trinkbrunnen** in der Verdener Innenstadt nutzt oder seine Wasserflasche an unserer **TRINKWASSER QUELLE** auffüllt, schützt ebenfalls das Klima. Denn die CO₂-Bilanz von Leitungswasser ist deutlich besser als bei Flaschenwasser.

Artenschutz ist Naturschutz

Nachhaltiges Handeln fängt im Kleinen an. Deshalb haben wir 2019 zwei **Bienenvölkern** eine neue Heimat gegeben und sorgen mit **Bienenweiden** für ein buntes Nahrungsangebot. Unsere **Insektenhotels** an der Weserstraße, am Verwell und dem Wasserwerk dienen zudem als Nist- und Überwinterungshilfen.



Engagierter Nachwuchs: Dieses Insektenhotel haben Kinder von Stadtwerke-Mitarbeitern gebaut.



2012 gestalteten kreative Schülerinnen und Schüler den Bauzaun des Stadtwerke-Neubaus.



Frisch und kostenfrei: Bestes Trinkwasser gibt's im Foyer der Stadtwerke Verden.



Was befindet sich auf dem Dach des Verwell Erlebnisbads?

- ☐ Beach Bar
 ☐ Photovoltaikanlage
 ☐ Minigolfplatz

Vorname/Name

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

Lösung bis zum 15. Mai 2022 per Post oder E-Mail einsenden an:
 Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden, energieplus-raetsel@stadtwerke-verden.de
 Teilnahmeberechtigt sind nur Energiekunden der Stadtwerke Verden. Mitarbeiter der Stadtwerke und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Pro Kunde nur eine Einsendung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Und das können Sie gewinnen:

Shopper vor Ort ist gut für die lokale Wirtschaft und besser fürs Klima als der Online-Handel. Wir verlosen drei „Verden hat's“-Einkaufsgutscheine à 100 Euro.

Die Lösung des letzten Rätsels: 450

Über je eine Gutschrift auf die Jahresrechnung 2021 für 2.000 kWh Erdgas oder 500 kWh Strom freuen sich Birgit Ampf, Uwe Haroth und Uwe Steckelberg.



Azubis gesucht!

Du hast Interesse am Schwimmsport und möchtest dein Hobby zum Beruf machen? Dann wartet im Verwell genau der richtige Job auf dich. Das Erlebnisbad sucht noch zum 1. August 2022 neue Auszubildende!

Als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe tauchst du in viele verschiedene Aufgabenbereiche ein: Du beaufsichtigst und betreust Badegäste, gibst Schwimmunterricht, leitest Kurse und überwachst die technischen Anlagen. Darüber hinaus bist du für die Kontrolle und Garantie der Wasserqualität verantwortlich. Daneben erwarten dich im Laufe deiner Ausbildung



Rettungsübungen und Wasseranalysen gehören zum Alltag unserer Azubis.

viele tolle Events, ein engagiertes Team und jede Menge Abwechslung – dafür sorgen schon die vielen verschiedenen Gäste, mit denen wir täglich zu tun haben.

Das solltest du mitbringen

Voraussetzung für die Ausbildung ist ein mindestens guter Hauptschulabschluss. Zudem solltest du sportlich, verantwortungsbewusst sowie kontaktfreudig sein. Dich erwarten ein attraktives Gehalt nach Tarifvertrag (TV-V) sowie Sonderzulagen und Sozialleistungen. Interessiert? Dann bewirb dich jetzt und werde zum Allround-Talent!



Komm in unser Team!

Das Verwell sucht nicht nur Auszubildende. Wir stellen ein:

- **Gastronomie-Mitarbeiter** (m/w/d) für 20 Stunden/Woche, Vergütung nach Tarifvertrag (TV-V)
- **Gastronomie-Aushilfe** (m/w/d)
- **Aushilfe als Raumpflegerkraft** (m/w/d)
- **Aushilfe als Badhelfer** (m/w/d)

Details zu allen offenen Jobs auf www.verwell.de:



Wir freuen uns auf Bewerbungen an info@stadtwerke-verden.de oder per Post: Stadtwerke Verden GmbH, Weserstraße 26, 27283 Verden.

Wir sind für Sie da!

Stadtwerke Verden GmbH
 Weserstraße 26
 27283 Verden

Geschäftszeiten
 Mo. - Do. 7 bis 16 Uhr
 Fr. 7 bis 12 Uhr
 telefonisch erreichbar
 Mo. - Fr. 7 bis 22 Uhr

Telefon 04231 915-0
 Telefax 04231 915-120
 WhatsApp 0160 90447829
info@stadtwerke-verden.de
www.stadtwerke-verden.de

Störungsdienst rund um die Uhr:
Telefon 04231 915-112

servicestark + nachhaltig

Verwell Erlebnisbad
 Saumurplatz
 27283 Verden

Telefon 04231 9566655
info@verwell.de
www.verwell.de



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Verden GmbH,
 Weserstraße 26, 27283 Verden

Verantwortlich: Ulrich Wiehagen, Stadtwerke Verden GmbH

Konzept, Text und Layout: pr/promotion GmbH, Hannover

Fotos: Adobe Stock, Arcanum Energy,
 Arne von Brill, iStockphoto, Stadtwerke Verden,
 Trianel/Matthias Ibeler

Redaktionsschluss: 11. März 2022

Klimaneutral
 Druckprodukt
 ClimatePartner.com/53326-2203-1006